

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglichen  
Posten und Eisenbahnen. 1843-1854**

**1843**

18 (24.7.1843)

# Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

---

Carlsruhe, den 24. Juli 1843.

---

Nro. 6567.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Fahrpost-Expedition in Philippsburg betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung wird mit dem 1. August l. J. mit der zu Philippsburg bisher bestandenen Briefpostexpedition, auch eine Fahrpostexpedition verbunden, welche mit Mannheim, Carlsruhe und Langenbrücken in täglichen Fahrpostkartenwechsel, und mittelst täglicher Influxfahrten nach und von Langenbrücken mit den mittelst der Eisenbahn durch Langenbrücken gehenden Fahrpostkursen in Verbindung gesetzt wird.

Hiervon werden sämtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Meilenzahlen, mit welchen diese neue Fahrpostanstalt in den Badischen Fahrpostmeilenzeiger einzutragen ist, durch besondere Verfügung bekannt gemacht werden.

Carlsruhe den 13. Juli 1843.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec.

vd. v. Dusch.

---

Nro. 6705.

Die Herstellung eines täglichen Eilwagen-Curses zwischen Würzburg und Aschaffenburg über Wertheim betreffend.

Im Einverständniß mit der Königlich Bayerischen General-Postadministration wird mit dem 1. August l. J. ein täglicher Eilwagen-Curs zwischen Würzburg und Aschaf-

fenburg auf der Route über Roßbrunn, Wertheim, Miltenberg und Obernburg hergestellt, dagegen aber der bisher auf der Route zwischen Aschaffenburg und Würzburg über Miltenberg, Hundheim und Bischofsheim bestandene wöchentlich einmalige Diligencenkurs gleichzeitig aufgehoben.

Die Curszeiten des neuen Curses sind in nachstehender Weise bestimmt:

Abgang aus Würzburg: täglich um 2 Uhr Nachmittags über Roßbrunn;

Ankunft in Wertheim: um 5 Uhr 45 Minuten Abends;

Abgang aus Wertheim: um 6 Uhr Abends;

am Montag, Dienstag und Freitag nach Ankunft des Eilwagens von Bischofsheim;

Ankunft in Miltenberg: um 8 Uhr 25 Minuten Abends, (Nachtessen);

Abgang aus Miltenberg: um 9 Uhr Abends, nach Ankunft des Eilwagens von Heidelberg über Eberbach;  
über Obernburg

Ankunft in Aschaffenburg: um 1 Uhr früh, zum Anschluß an den um 2 Uhr früh nach Frankfurt abgehenden Eilwagen.

#### R e t o u r.

Abgang aus Aschaffenburg: täglich um 12½ Uhr Nachts nach Ankunft des Eilwagens von Frankfurt;  
über Obernburg

Ankunft in Miltenberg: um 4 Uhr 25 Minuten früh zur Influenz auf den um 5 Uhr früh über Eberbach nach Heidelberg abgehenden Eilwagen;

Abgang aus Miltenberg: um 4 Uhr 35 Minuten früh;

Ankunft in Wertheim: um 7 Uhr 10 Minuten Morgens, zum Anschluß an den, am Montag, Mittwoch und Freitag um 7½ Uhr nach Bischofsheim abgehenden Eilwagen. (Frühstück.)

Abgang aus Wertheim: um 7½ Uhr Morgens über Roßbrunn;

Ankunft in Würzburg: um 11 Uhr Vormittags.

Mit diesem Eilwagen-Curse werden nebst der Briefpost auch die Fahrpostsendungen befördert.

Die Annahme der Reisenden ist unbeschränkt, und es werden bei ganz besetztem Wagen die überzähligen Reisenden in Beichhaisen befördert.

Das Personengeld, einschließlich des Postillonstrinkgeldes, ist auf 24 kr. auf die Extrapostmeile festgesetzt. Außerdem ist noch die verordnungsmäßige Einschreibgebühr zu bezahlen.

Jeder Reisende hat 40 Pfund Zollgewicht an Reisegepäck frei, worunter aber Waaren und baare Geld-Remessen nicht begriffen seyn dürfen. Für das etwaige Uebergewicht wird die Taxe nach dem gewöhnlichen Fahrposttarif berechnet.

Carlsruhe den 15. Juli 1843.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

J. A. v. D.

Kreglinger.

vdt v. Dusch.

### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Oberpostrath Ernst Tridant auf sein unterthänigstes Ansuchen der ihm provisorisch übertragenen Stelle eines Vorstandes des Eisenbahnamts Carlsruhe zu entheben und zu bestimmen, daß derselbe in sein früheres Dienstverhältniß zurücktrete;

dem Postmeister Mathäus Widmann in Carlsruhe die Geschäfte eines Vorstandes des Eisenbahnamts daselbst interimistisch zu übertragen;

den Postamtsbeamten Leopold Weigel zu Mannheim in gleicher Eigenschaft zu der Postwagenexpedition Carlsruhe zu versetzen und ihm deren Verwaltung provisorisch zu übertragen;

den Oberpostamtsbeamten Carl Lichtenauer zu Carlsruhe in gleicher Eigenschaft zu der Postwagenexpedition Mannheim zu versetzen.

Widerruflich ernannt wurden:

Der Maschinenführerlehrling Johann Benz von Pfaffenroth zum Locomotivführer,  
der Heizer Johann Philipps von Oberwittstadt zum Maschinenführerlehrling,  
der Werkstättearbeiter Georg Geisert von Weiler zum Heizer.

## Todesfälle:

Am 16. Juli sind die Oberposträthe Heinrich Eisele und Ernst Tridant in Carlsruhe gestorben.

## Druckfehler.

Im Verordnungsblatt Nr. XVII. Seite 102. Zeile 11. ist zu lesen: „Beschleunigung“ anstatt Bescheinigung.

